

Clever mobil – Klimaschutzmanagement für kommunales und betriebliches Mobilitätsmanagement der Hansestadt Rostock

DAS ZIEL: Koordinierung und Umsetzung von Klimaschutz- und Mobilitätsmanagementmaßnahmen in der Stadtverwaltung und darüber hinaus in der Stadtgesellschaft und bis in die Region

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt dient der Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes „Mobilitätsmanagementkonzept für die Hansestadt und Region Rostock“ und des Aktionsplans zur Förderung der Elektromobilität. Es soll helfen, den Verkehr zu Gunsten des Klimaschutzes zu verlagern, zu verbessern oder zu vermeiden. Mittels Maßnahmen des Mobilitätsmanagements soll beispielsweise der Pendlerverkehr aus den Umlandgemeinden, die Nahmobilität innerhalb der Stadt oder auch der dienstliche Verkehr nachhaltig verbessert werden. Viele Maßnahmen zielen dabei auf Methoden der Information und Kommunikation ab und es sollen ebenso klimafreundliche Alternativen geschaffen werden.

Rahmendaten

Programm: Nationale Klimaschutzinitiative des BMUB

Dauer: 24 Monate (01.11.2017 – 31.10.2019)

Budget: 281.800 EUR (davon 253.600 EUR BMUB)

Eigenanteil Hansestadt Rostock: 28.200 EUR



PROJEKTINHALTE

Kommunales Mobilitätsmanagement (KMM)

Vier verschiedene Umsetzungspakete sind Hauptbestandteil der Arbeit der Klimaschutzmanagerin für kommunales Mobilitätsmanagement. Zum einen soll der Mobilitätsservice durch die Bereitstellung von Angebotsinformationen mit der Implementierung einer Mobilitätsplattform verbessert werden. Zum anderen sollen die Effekte des Pendlerverkehrs mit dem MIV mittels Mitfahrbörsen, Park&Ride sowie Bike&Ride reduziert werden. Darüber hinaus sollen multimodaler Verkehr, Nahmobilität und Sharing-Angebote beworben und ausgebaut werden. Ein Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Umsetzung eines Pilot-Mobilitätspunktes, welcher mehrere Mobilitätsangebote bündeln soll. Die Erstellung eines Imagefilms, eines Fahrradstadtplans sowie Broschüren und Faltblätter sollen weitere Resultate sein. Ferner ist die Weiterbetreuung der Kampagne „Rostock steigt auf“ sowie die Teilnahme an Veranstaltungen wie Stadtradeln oder Klimaaktionstag Bestandteil des Projektes.

Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) / e-Mobilitätslotse

Das übergeordnete Ziel des Klimaschutzmanagers für betriebliches Mobilitätsmanagement/e-Mobilitätslotse ist es, in der Stadtverwaltung sowie in Rostocker Unternehmen Alternativen zum bestehenden Mobilitätsverhalten aufzuzeigen. Durch Downsizing im Pkw- und Nutzfahrzeugbereich, die Einbindung von Elektromobilität in die Fuhrparks sowie das Ersetzen von Pkw-Fahrten durch alternative Verkehrsmittel erfolgt eine Minderung von Treibhausgasemissionen. Ebenso werden angenehmere und gesündere Bedingungen für die Fahrt zum Arbeitsplatz und die dienstliche Mobilität der Mitarbeiter geschaffen.

Darüber hinaus umfasst der Aufgabenbereich auch die Förderung und Kommunikation von Elektromobilität in der Hansestadt Rostock, was durch die Funktion als e-Mobilitätslotse beschrieben wird. Durch die Stellung als zentraler Ansprechpartner zu Fragen der Elektromobilitätsförderung und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit soll das Thema weiter etabliert werden.

Kontakt

Hansestadt Rostock, Senator für Bau und Umwelt, Stabsstelle Mobilitätsmanagement

Web: www.rostock.de/mobil

Claudia Kruse – Kommunales Mobilitätsmanagement

claudia.kruse@rostock.de

Tel.: +49 381 - 381 7356

Julian Müller – Betriebliches Mobilitätsmanagement

julian.mueller@rostock.de

Tel.: +49 381 - 381 7357